

Für ein starkes Bayern in Europa.

Unsere Bayern-Agenda zur Europawahl 2024

Die Europawahl am 9. Juni 2024 ist eine Richtungswahl für unseren Kontinent. Während linksgrüne Kräfte von einem dirigistischen europäischen Zentralismus träumen, fallen Populisten und Extremisten von rechts in nationale Kleinstaaterei zurück. Beides wird den enormen Herausforderungen – Europas Frieden zu sichern, die Migrationskrise zu beenden und unseren Wohlstand nachhaltig zu erhalten – nicht gerecht. Wir als CSU nehmen diese Herausforderungen an, wir sind die Partei für Bayern in Europa. Wir sind proeuropäisch und heimatverbunden. Für uns ist klar: Mehr denn je muss die Europäische Union bei ihren großen Kernaufgaben handlungsfähig sein, gleichzeitig aber beherrzigen, sich nicht im bürokratischen Klein-Klein zu verlieren. Getragen von dieser Überzeugung wollen wir als starke Stimme Bayerns in Europa die EU in den kommenden Jahren entlang folgender zwölf Kernversprechen gestalten.

1. Für ein Europa, das Frieden sichert.

Die CSU ist die Partei und Bayern das Land der Bundeswehr. In Bayern wird die transatlantische Sicherheitspartnerschaft mit vielen Standorten der US-Armee gelebt. Unsere innovative Rüstungsindustrie leistet einen wichtigen Beitrag zur europäischen Sicherheit. Gerade in Krisenzeiten wollen wir Sicherheit *made in Bavaria* weiter stärken.

- Starke gemeinsame europäische Unterstützung der Ukraine in ihrem Verteidigungskampf gegen Russland. Die Ukraine leistet mit ihrem Kampf auch einen wichtigen Beitrag zur europäischen Friedenssicherung.
- Erweiterungs- und Nachbarschaftspolitik der EU als wichtiges Instrument der Friedenssicherung begreifen. Integration des westlichen Balkans fördern.
- Europäischen wehrtechnischen Industriepan auflegen, der langfristig Planungssicherheit für unsere wehrtechnische Industrie gibt. Dazu gehört auch, dass es durch die EU-Taxonomie zu keiner Beeinträchtigung oder Benachteiligung der wehrtechnischen Industrie in Deutschland und Europa kommen darf.
- Zusammenarbeit der europäischen Streitkräfte voranbringen.
- Einführung eines EU-Kommissars für Verteidigung, der die gemeinsame militärische Entwicklung und Beschaffung stärkt, beispielsweise für Kampfflugzeuge, Hubschrauber, Kampfpanzer, Drohnen und Flugzeugträger.
- Aufbau eines gemeinsamen europäischen Raketenabwehrschirmes und einer europäischen Cyberabwehrbrigade.
- Die Türkei ist ein wichtiger sicherheitspolitischer Partner, hat sich aber von der Wertordnung der EU immer weiter entfernt. Deshalb lehnen wir einen EU-Beitritt der Türkei klar ab. Die Beitrittsgespräche zur EU werden wir beenden und dafür eine enge Partnerschaft anbieten.

2. Für ein Europa, das Migration begrenzt.

Die CSU und Bayern treten seit jeher für Humanität und Ordnung in der Migrationspolitik ein. Wir sagen „Ja“ zu Arbeitsmigration, aber „Nein“ zu Einwanderung in unsere Sozialsysteme. Wir schützen unsere Grenzen mit der Bayerischen Grenzpolizei und re-

46 duzieren Zuzugsanreize mit einer bayerischen Bezahlkarte. Für eine nachhaltige Lö-
47 sung der Migrationskrise brauchen wir – neben einer Kehrtwende der Bundesregie-
48 rung – ein entschlossenes Handeln der EU.

- 49 • Frontex zu einer echten europäischen EU-Grenz- und Küstenschutzereinheit mit
50 30.000 Kräften ausbauen und damit effektiven Außengrenzschutz garantieren. Bis
51 der Außengrenzschutz funktioniert, müssen Grenzkontrollen an den Binnengren-
52 zen möglich bleiben.
- 53 • Konzept der sicheren Drittstaaten umsetzen. Asylverfahren an der EU-Außengrenze
54 sowie unter dem Schutz der Europäischen Union auch in sicheren Drittstaaten au-
55 ßerhalb Europas durchführen und Schutzberechtigten im Anschluss vor Ort Schutz
56 bieten.
- 57 • Vereinheitlichung von Sozialleistungen für Asylbewerber und Schutzberechtigte in
58 der EU, um Fehlanreize zu vermeiden.
- 59 • Migrationsabkommen über Verringerung und Rücknahme von Migranten in Koope-
60 ration mit Nachbarländern wie beispielsweise Tunesien, Marokko oder der Türkei
61 schließen.

62

63 **3. Für ein Europa, das Wohlstand sichert.**

64 Als CSU haben wir den Aufstieg Bayerns vom Agrarstaat zu einer der erfolgreichsten
65 Regionen Europas prägend gestaltet. Bayern profitiert als sechstgrößte Volkswirt-
66 schaft der EU und als exportorientiertes Land enorm vom freien Handel und einer star-
67 ken EU. Über 50 Prozent der bayerischen Exporte gehen in die EU. Bayern ist der In-
68 dustrie- und Hightech-Standort in Europa. Die EU muss zukünftig wieder bessere Be-
69 dingungen für unsere bayerischen Unternehmen setzen.

- 70 • Den europäischen Binnenmarkt als Wohlstandsgarant Bayerns, insbesondere für
71 unseren innovativen exportorientierten Mittelstand, weiterentwickeln.
- 72 • Industriestandort Europa, Deutschland und Bayern durch klares Bekenntnis und
73 Entlastungen für Branchen wie die Automobilindustrie, Grundstoffindustrie, Luft-
74 fahrt, energieintensive Unternehmen sowie auch Mittelstand und Handwerk tech-
75 nologieoffen stärken. Zu einem Industriestandort gehört auch ein wettbewerbsfä-
76 higer Europäischer Datenraum.
- 77 • Modernen Verbrennungsmotor als Spitzentechnologie erhalten und EU-Verbren-
78 nerverbot wieder abschaffen.
- 79 • Stärkung des europäischen, deutschen und bayerischen Wirtschaftsraumes durch
80 eine strategische Handelspolitik und den Abschluss von neuen Freihandelsabkom-
81 men. Dazu gehört ein neuer Anlauf für ein Freihandelsabkommen mit den USA so-
82 wie neue Abkommen mit beispielsweise Indien.
- 83 • Umfassende europäische Rohstoffstrategie, die mit Instrumenten der Handels-, In-
84 novations- und Wettbewerbspolitik eine verlässliche und bezahlbare Rohstoffver-
85 sorgung unserer Industrie sicherstellt und Europas Verhandlungsmacht auf den
86 Weltmärkten zum Tragen bringt.

87

88 **4. Für ein Europa, das den Mittelstand von Bürokratie entlastet.**

89 Die Grundlage des bayerischen Wohlstandes sind unsere erfolgreichen Mittelständler.
90 Als CSU treten wir seit jeher für unternehmerische Freiheit statt bürokratischer Staats-
91 wirtschaft ein. Statt immer neuer Belastungen aus Europa braucht unser Mittelstand
92 Entlastungen. Nach dem „Green Deal“ braucht es nun einen echten „Economic Deal“.

- 93 • Den neugeschaffenen Mittelstandsbeauftragten mit Veto-Recht ausstatten, um die
94 Interessen von bayerischen Mittelständlern im europäischen Gesetzgebungspro-
95 zess von Anfang an mitzudenken.
- 96 • Konsequenter Bürokratieabbau durch einen Aktionsplan zur Reduzierung der regu-
97 latorischen Belastung auf europäischer Ebene sowie die Etablierung des sogenann-
98 ten „1 in, 2 out“-Prinzips – für jede neue belastende Regelung müssen zwei alte
99 abgeschafft werden.
- 100 • Überprüfung der Taxonomie, des Green-Deals und weiterer bürokratischer EU-Re-
101 geln auf Praxistauglichkeit, auch im Hinblick auf den internationalen Wettbewerb.
102 Etablierung einer Erfolgs- und Effizienzkontrolle für alle EU-Regulierungen.
- 103 • Deutliche Anhebung der Schwellenwerte ab denen eine europaweite Ausschrei-
104 bung notwendig wird. Damit werden Vergaben, insbesondere an den Mittelstand,
105 deutlich erleichtert und unbürokratischer.

107 **5. Für ein Europa, das Sicherheit für seine Bürger garantiert.**

108 Die CSU ist die Partei der Inneren Sicherheit und Bayern das sicherste Bundesland. Bei
109 uns in Bayern gilt: Null Toleranz gegenüber Straftätern. Kriminalität und Terror, gerade
110 im digitalen Zeitalter, machen aber nicht an Grenzen halt. Deshalb brauchen wir eine
111 effizientere Zusammenarbeit von Strafverfolgungsbehörden in Europa.

- 112 • Zusammenarbeit von Europol mit den Polizeien der Mitgliedstaaten zur besseren
113 Bekämpfung von grenzüberschreitender Kriminalität wie beispielsweise Drogen-
114 handel, Menschenhandel und Terrorismus verbessern.
- 115 • Stärkung des europäischen Haftbefehls und weitergehender Austausch von ge-
116 heimdienstlichen Daten unter den Mitgliedsstaaten in einer Union der Sicherheits-
117 dienste.
- 118 • Stärkung aller rechtsstaatlichen Mittel, auch unter Einbezug der IP-Adressenspei-
119 cherung, zum Schutz von Kindern vor Missbrauch, Unterbindung von Menschen-
120 handel und illegaler Prostitution.
- 121 • Europaweite Prävention und Ächtung von Drogen fortführen und keine Änderun-
122 gen beim Umgang mit Cannabis im Europarecht zulassen.
- 123 • Stärkung der europäischen Strategie zur Bekämpfung von Antisemitismus, Links-
124 und Rechtsextremismus sowie Islamismus.

126 **6. Für ein Europa, das Innovationen fördert.**

127 Bayern ist Innovations- und Hightech-Land. Mit der bayerischen Hightech-Agenda ha-
128 ben wir als CSU den Grundstein für den Wohlstand der Zukunft in Bayern gelegt. Auch
129 die EU braucht eine ambitionierte, innovationsfreundliche Politik, um im internationa-
130 len Kräfterennen zu bestehen.

- 131 • Förderung von Zukunftstechnologien, wie beispielsweise Cleantech, Biotechnolo-
132 gie und Halbleitertechnik.
- 133 • Schaffung eines souveränen Zugangs zum Weltraum, Aufbau einer unabhängigen
134 satellitengestützten Kommunikation sowie Förderung der europäischen Luft- und
135 Raumfahrttechnik.
- 136 • Bayern als Leitregion für technologischen Fortschritt und Hightech in der EU ent-
137 wickeln und als europäisches Zentrum für KI- und Quantencomputerforschung
138 etablieren.

- 139 • Europäische Rahmenbedingungen für Start-ups verbessern und Bayern als Nummer 1 Standort für Start-ups (Isar Valley) in Europa entwickeln.
140
141

142 **7. Für ein Europa, das die Gesundheit schützt.**

143 Das bayerische Gesundheitssystem gehört zu den führenden weltweit. In Bayern leben
144 die Menschen im Vergleich länger und gesünder. Wir als CSU wollen keine Vereinheit-
145 lichung der europäischen Gesundheitssysteme, aber eine effiziente Zusammenarbeit
146 Europas bei der medizinischen Forschung.

- 147 • Entwicklung einer europäischen Gesundheitsinnovationsunion zur Bekämpfung
148 von Krebs und Alzheimer.
149 • Versorgungssicherheit mit Medikamenten und Medizinprodukten, insbesondere
150 für Kinder, innerhalb der Europäischen Union unter anderem durch Stärkung der
151 europäischen Forschungs- und Produktionskapazitäten sicherstellen.
152 • Stärkung der Vernetzung und Forschungszusammenarbeit europäischer Spitzen-
153 universitäten.
154

155 **8. Für ein Europa, das die Energieversorgung sichert.**

156 Bayern ist führend beim Ausbau der Erneuerbaren Energien und der Erforschung mo-
157 derner Technologien. Als CSU stehen wir für eine Energiepolitik mit Technologieoffen-
158 heit und Vernunft statt Ideologie. Die EU muss die Grundlagen für eine sichere, saubere
159 und bezahlbare Energieversorgung in Europa schaffen.

- 160 • Ambitionierte europäische Wasserstoffstrategie umsetzen und Bayern zum Was-
161 serstoffdrehkreuz Europas entwickeln.
162 • Stärkung der europäischen Stromnetze durch grenzüberschreitende Zusammenar-
163 beit und Integration.
164 • Förderung aller Erneuerbaren Energien: Photovoltaik, Windkraft, Wasserkraft, Ge-
165 othermie und Biomasse müssen gleichwertig gefördert werden.
166 • Kernenergie als grundlastfähige, klimaneutrale Energieform nutzen und Europa als
167 Forschungsstandort für innovative Kerntechniken und Kernfusion etablieren.
168 • Kein europäisches Heizgesetz und kein Ausschluss von Heizen mit Holz.
169

170 **9. Für ein Europa, das keine Schulden macht.**

171 Die CSU steht seit jeher für eine Politik der soliden Finanzen und Bayern ist das finan-
172 zielle Kraftzentrum Europas. Wir stehen für eine generationengerechte Politik, die
173 Chancen statt Schulden für kommende Generationen hinterlässt. Nach Jahren des fi-
174 nanziellen Ausnahmezustands muss ganz Europa endlich seriös und solide haushalten.

- 175 • Ablehnung einer europäischen Schulden- und Haftungsunion.
176 • Stabilitätsorientierte Währungsunion, in der strikte EU-Schuldenregeln durchge-
177 setzt werden.
178 • Kosteneffizienz der EU verbessern: Verkleinerung der Kommission und des EU-Be-
179 amtenapparats, Abschaffung der Einkommensteuerprivilegierung von EU-Beam-
180 ten.
181 • Konzentration der EZB auf ihr Mandat der Geldwertstabilität.
182 • Bargeld als Zahlungsmittel verteidigen. Ablehnung eines generellen Bargeldver-
183 bots.

- 184 • Förderung des Vermögensaufbaus von Jung- und Kleinanlegern, Verbot von so-
185 genannten „Payment for Order Flows“ zurücknehmen.

186 **10. Für ein Europa, das die Landwirtschaft wertschätzt.**

187 Bayern bildet das Herz der familiengeführten bäuerlichen Landwirtschaft in Europa.
188 Wir unterstützen sie bei ihrer wertvollen Arbeit für unsere Ernährungssicherheit und
189 Kulturlandschaft. Als CSU sind wir die Stimme der bayerischen Landwirtschaft in Eu-
190 ropa. Es braucht mehr Freiheit und weniger EU-Bürokratie für unsere Landwirte.

- 191 • Ernährungssicherheit und wirtschaftliche Perspektive für Landwirte als Priorität
192 der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP).
193 • Ablehnung überzogener Vorgaben und überbordender Bürokratie für unsere Land-
194 wirte, wie beispielsweise Flächenstilllegungen oder striktere Regelungen für Pflan-
195 zenschutzmittel. Einführung eines Bürokraatiemoratoriums für die Landwirtschaft.
196 • Schutzstatus des Wolfes und anderer Beutegreifer absenken. Weidetierhaltung
197 und Teichwirtschaft als wichtigen Teil der Landwirtschaft erhalten.
198 • Förderung der regionalen Lebensmittelerzeugung und Schutz regionaler Lebens-
199 mittel durch klare Herkunftskennzeichnung.
200 • Investitionen in die Landwirtschaft als Hightech-Branche, beispielsweise im Be-
201 reich der Präzisionslandwirtschaft oder beim Einsatz von Robotik.

202
203 **11. Für ein Europa, das die Umwelt schützt.**

204 Die CSU steht seit jeher für die Bewahrung der Schöpfung ein. Bayern setzt beim Um-
205 welt- und Naturschutz auf Kooperation statt Konfrontation. Die EU muss Ökonomie
206 und Ökologie verbinden und beim Klima- und Umweltschutz auf Anreize statt Verbote
207 setzen. Wir wollen einen verständigen Natur- und Artenschutz nach dem Prinzip des
208 Schützens und Nützens.

- 209 • Erreichen der europäischen Klimaziele durch Innovationen und marktbasier-
210 te Instrumente, wie beispielsweise den Emissionshandel, die Speicherung und Abschei-
211 dung von CO₂ und die Stärkung der Kreislaufwirtschaft.
212 • Kommunal vor Kommerz bei wichtigen Elementen der Daseinsvorsorge, wie bei-
213 spielsweise der Wasserversorgung.
214 • Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und der Bevölkerung durch die Förde-
215 rung von grenzübergreifenden Klimaanpassungs- und Schutzmaßnahmen vor Na-
216 turkatastrophen.

217
218 **12. Für ein Europa, das durch starke Regionen getragen wird.**

219 Bayern verbindet Tradition und Fortschritt wie keine andere Region in Europa. Diese
220 starke bayerische Identität ist der Grundstein für unsere proeuropäische Überzeugung
221 und unseren wirtschaftlichen Erfolg. Wir als CSU stehen für ein Europa der Regionen.

- 222 • Europa lebt von seiner Vielfalt und seiner christlich-abendländischen Prägung. Ge-
223 tragen von starken Regionen stehen wir für ein Europa der Heimat der Heimaten.
224 • Die Subsidiarität bleibt für uns Leitprinzip. Mehr Europa im Großen und weniger
225 Europa im Kleinen. Angelegenheiten, die am besten auf nationaler, regionaler oder
226 lokaler Ebene geregelt werden, müssen weiterhin diesen überlassen werden.
227 • Deutsch als dritte Amtssprache der Verwaltung in der Europäischen Union mehr
228 Geltung verleihen.

- 229 • Grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Regionen in Formaten wie der EU-Dona
230 nauraum-Strategie, der EU-Alpenraumstrategie, der Arbeitsgemeinschaft Alpenlän-
231 der, der internationalen Bodenseekonferenz oder den Europaregionen und Eurore-
232 gios ausbauen. Partnerschaften Bayerns zum westlichen Balkan und nach Skandi-
233 navien weiterentwickeln. Die langfristig gewachsenen Beziehungen mit dem Ver-
234 einigten Königreich wollen wir pflegen und aufrechterhalten.
- 235 • Neubelebung der „Motoren für Europa“, in dem die bayerische Zusammenarbeit
236 insbesondere mit weiteren Erfolgsregionen Europas wie der Lombardei, Venetien,
237 Île-de-France, Südschweden sowie den Großräumen Warschau und Prag forciert
238 und gleichzeitig die bestehenden partnerschaftlichen Beziehungen mit Mitglied-
239 staaten aus der EU und darüber hinaus strategisch ausgebaut werden.
- 240 • Eine EU-Innovationsunion unter dem Motto „Stärken stärken“ soll regionale Zusam-
241 menarbeit von europäischen Innovationsregionen bei Zukunftstechnologien stär-
242 ker fördern.
- 243 • Bayern als Motor der fortschreitenden Integration Mittel- und Osteuropas, bei-
244 spielsweise durch enge Beziehungen zu Tschechien, insbesondere mit Blick auf die
245 Infrastrukturanbindung.
- 246 • Klärung und Herbeiführung einer Lösung zur untragbaren Situation der Blockabfer-
247 tigung an der deutsch-österreichischen Grenze auf EU-Ebene. Die Freiheit des Wa-
248 ren- und Personenverkehrs muss im Sinne des europäischen Rechts endlich wieder
249 hergestellt werden. Der Lösungsvorschlag Bayerns, Südtirols und Tirols muss auch
250 von der Bundesregierung mit Nachdruck verfolgt werden.
- 251 • Förderung der kulturellen Vielfalt sowie der Volksgruppen und Minderheiten in
252 Mitteleuropa. Die Landsmannschaften der Heimatvertriebenen und Aussiedler leis-
253 ten dazu einen wertvollen Beitrag.
- 254 • Erhalt und Förderung regionaler identitätsstiftender Traditionen und Brauchtümer
255 statt linksideologischer Cancel Culture.
256

257 **Wahlaufruf: Nur mit einer starken CSU, gibt es ein starkes Bayern in Europa.**

258 Die CSU ist die starke bayerische Kraft, die Politik über alle Ebenen hinweg – von der
259 Kommune, über das Land und den Bund bis nach Europa – ganzheitlich denkt und ge-
260 stalten kann. Nur die CSU vertritt stark unsere bayerischen Interessen, nur bei der CSU
261 gibt es ausschließlich Kandidaten aus Bayern. Nur die CSU entsendet somit allein bay-
262 erische Abgeordnete ins Europaparlament. Nur die CSU sorgt für ein starkes Bayern in
263 Europa. Und nur eine starke CSU kann die verfehlte Europapolitik der Ampel-Regierung
264 korrigieren. Deshalb: **Geben Sie bei der Europawahl am 9. Juni Ihre Stimme der CSU!**